



Marktgemeinde Kukmirn

Eisenhüttl – Kukmirn – Limbach – Neusiedl



www.kukmirn.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und
Verleger: Marktgemeinde Kukmirn,
Dorfplatz 2, 7543 Kukmirn,
Tel.: 03328 32203 Fax: DW 76

Für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiterin Manuela Tanczos

Layout:

Herbert Fürst
Druckservice, Werbung & Gestaltung
h.fuerst@druckarten.at

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite	2 – 3
Der Gemeinderat hat beschlossen	Seite	4 – 6
Einfach zum Nachdenken	Seite	7
Rebzikade - Gelbtafeln abholen	Seite	8 – 9
Informationen aus dem Kindergarten	Seite	10 – 11
Besuch der Volksschule im Gemeindeamt	Seite	12
Vorspielabend der Musikschule	Seite	13
Von den Feuerwehren rund um die Wettkämpfe	Seite	14 – 15
Wir gratulieren	Seite	16 – 17
Rabatte in der Therme Loipersdorf	Seite	18
Waldbrandverordnung, Veranstaltungen	Seite	19

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Wie im Flug ist auch dieses Jahr bereits weit fortgeschritten. Die vergangenen Monate waren von zahlreichen Aufgaben, wichtigen Entscheidungen und neuen Herausforderungen geprägt, die wir gemeinsam und mit Blick auf das Wohl unserer Gemeinde bewältigt haben.

Finanzielle Situation

Die finanzielle Situation der Gemeinden bleibt weiterhin angespannt. Auch wir sind gefordert, mit größter Sorgfalt zu wirtschaften und den Gemeindehaushalt vorausschauend zu steuern. Gemeinsam mit den zuständigen Stellen und mit fachlicher Begleitung werden wir die notwendigen Schritte setzen, um die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde langfristig zu sichern und zugleich die wesentlichen Leistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger bestmöglich aufrechtzuerhalten.

Schulische Nachmittagsbetreuung

Erfreulich ist die steigende Inanspruchnahme der schulischen Nachmittagsbetreuung. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, werden derzeit die Voraussetzungen für eine entsprechende räumliche Adaptierung geschaffen. Die ehemaligen Musikschulräume, bzw. unser Ausweichquartier während der Bautätigkeiten des Gemeindeamtes in der Mehrzweckhalle entsprechen den

gesetzlichen Anforderungen der Bildungsdirektion. Die Planungen sind weit fortgeschritten; bis zur endgültigen Klärung der Finanzierung wird ab Herbst eine geeignete Übergangslösung sichergestellt.

Zukünftige Nutzung der Volksschule Limbach

Derzeit beschäftigt sich der Gemeinderat auch mit der künftigen Nutzung des ehemaligen Volksschulgebäudes in Limbach. Zu diesem Zweck wurde bereits ein Verein (Kulturwerkstatt – Dorfleben Limbach) gegründet, welcher erste Ideen und Konzepte erarbeitet, um der Bevölkerung nach der Schließung des Dorfgasthauses wieder öffentliche Räumlichkeiten für verschiedenste Anlässe zur Verfügung zu stellen. Über die weiteren Entwicklungen werden wir Sie in der nächsten Ausgabe ausführlich informieren.

Lehrerwohnhaus Limbach

Auch bei der derzeit leerstehenden Wohnung im Lehrerwohnhaus konnten inzwischen wichtige Fortschritte erzielt werden. Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen und die rechtlichen Vorbereitungen für eine künftige Vergabe befinden sich auf einem guten Weg und tragen zur nachhaltigen Nutzung unseres gemeindlichen Wohnraums bei.

Bericht

zur finanziellen Situation der Gemeinde

Die finanzielle Lage der Gemeinden ist derzeit wie aus diversen Medienberichten bekannt, österreichweit angespannt. Auch unsere Gemeinde steht vor großen Herausforderungen. Ich möchte Ihnen dazu nur ein Beispiel übermitteln. Im Monat Juni 2026 betrugen die Abgabenertragsanteile des Bundes an das Land für unsere Gemeinde Euro 126.036,32. Nach Abzug der gesetzlichen Umlagen und Beiträge in der Höhe von Euro 125.756,77

durch das Land verblieb ein Nettoauszahlungsbetrag an unsere Gemeinde von lediglich Euro 279,55.

Diese Zahlen verdeutlichen, wie schwierig es geworden ist, den laufenden Gemeindebetrieb und die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde aus den laufenden Einnahmen zu finanzieren, wenn sich in den nächsten Monaten bei den Nettoauszahlungsbeträgen nichts verändert.

Thema Asbest

Im Zusammenhang mit der Diskussion – Asbest - um natürlich vorkommende Mineralien in regionalen Gesteinen ist der Gemeinde ein offener Brief der ARGE Naturgestein zugegangen. Darin wird zu einer sachlichen und wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit diesem Thema aufgerufen und darauf hingewiesen, dass nach dem derzeitigen Kenntnisstand bei ordnungsgemäßer Verwendung der Materialien kein Anlass zur Beunruhigung besteht.

Obstlagerhaus Kukmirn

Das Areal des ehemaligen Obstlagerhauses in Kukmirn in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten und zur Mehrzweckhalle steht zum Verkauf. Für die Liegenschaft gibt es bereits einen Kaufinteressenten.

Die bisher von der Gemeinde mit Zustimmung der Eigentümer genutzten Flächen rund um das Gebäude dienten auch als Parkplatz bei diversen Veranstaltungen sowie als Umfahrungsmöglichkeit für Busse. Um diese Möglichkeit eventuell auch zukünftig nutzen zu können, wurden bereits im Vorfeld Gespräche mit den Kaufinteressenten aufgenommen, um nach Möglichkeiten einer Lösung zu suchen.

Alle Details zu diesen und vielen weiteren Themen sowie aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde finden Sie im Inneren dieses Mitteilungsblattes.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine angenehme und erholsame Zeit und einen schönen Sommer. Genießen Sie die kommenden Wochen, tanken Sie Kraft und verbringen Sie viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben.



Ihr Bürgermeister
Werner Kemetter

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung werden weiterhin mit größter Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein handeln, weitere Einsparungspotenziale prüfen und gemeinsam mit den zuständigen Stellen an tragfähigen Lösungen arbeiten.

Als Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, Sie über die weitere Entwicklung der Gemeindefinanzen

offen und transparent zu informieren. Selbstverständlich werde ich Sie auch künftig laufend über wichtige Entscheidungen und Veränderungen in diesem Bereich auf dem Laufenden halten.

Rechnungsabschluss 2025 – Beschlussfassung

Im Sinne einer verantwortungsvollen Haushaltsführung wurde im Jahr 2025 konsequent darauf geachtet, **den laufenden Betrieb sicherzustellen** und Ausgaben auf das Notwendigste zu beschränken.

Zwar konnten die Erträge die Prognose übertreffen, gleichzeitig kam es jedoch auch zu entsprechenden Mehraufwendungen, wodurch sich das **Nettoergebnis gegenüber dem Voranschlag verschlechtert hat**.

Dennoch zeigt der positive operative Saldo 1 mit Euro 128.314,09, dass die laufende Gebarung weiterhin stabil ist und mehr Einzahlungen als Auszahlungen erzielt wurden.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Jahres 2025 war der Neubau des Gemeindezentrums. Die dafür vorgesehene Rücklage wurde planmäßig für dieses Zukunftsprojekt verwendet. Dadurch haben sich die liquiden Mittel zum Jahresende entsprechend verändert.

Auch im Jahr 2025 wurde bei Investitionen äußerst sparsam vorgegangen. Es wurden ausschließlich notwendige Maßnahmen umgesetzt, ohne zusätzliche Schulden für den laufenden Betrieb aufzunehmen.

Der Rechnungsabschluss weist zwar aufgrund der Investition in das Gemeindezentrum ein negatives Gesamtergebnis aus, gleichzeitig wurde jedoch nachhaltig in die Infrastruktur unserer Gemeinde investiert.

Die finanzielle Entwicklung wird weiterhin mit großer Sorgfalt beobachtet und verantwortungsvoll gesteuert.

Der Gemeinderat hat mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ den Rechnungsabschluss und die Vermögensrechnung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen.

Annahmeerklärung Fördervertrag ABA BA 10 (Pumpstation Kukmirn/Watzen) – Beschlussfassung

Vom Land Burgenland gibt es eine Förderzusage für die Pumpstation Kukmirn/Watzen. Für die Auszahlung der Förderung muss ein Fördervertrag zwischen dem Land Burgenland und der Marktgemeinde Kukmirn abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den erforderlichen Fördervertrag .

Baulandmobilisierungsabgabe – Abschluss von Baulandmobilisierungsvereinbarungen – Beratung und Beschlussfassung

Es wurden drei Anträge auf Abschluss einer Baulandmobilisierungsabgabe zwischen Grundeigentümer und der Gemeinde gestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegenden Baulandmobilisierungsvereinbarungen zu den bereits bekannten Bedingungen.

Abschluss einer Vereinbarung gem. § 43 Abs. 4 und § 44 b Abs. 3 und 4 Bgld. RPG 2019 – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss der vom Land zur Verfügung gestellten Mustervereinbarung betreffend die Bearbeitung von Gemeindedaten im Zusammenhang mit Flächenwidmungsplanänderungen.

Da der vom Land bereitgestellte Datensatz auf den Daten der Gemeinde basiert, ist für die Bearbeitung dieser Daten durch das Land der Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung erforderlich.

Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Burgenland GmbH aufgrund Errichtung einer Kompakttrafostation und Erdkabelleitungen Limbach/Grenzweg, Neusiedl/Grenzweg – Beschlussfassung

Im Bereich des Grenzweges zwischen Limbach und Neusiedl ist zur Sicherstellung der Stromversorgung die Errichtung einer Kompakttrafostation sowie die Verlegung von rund 700 m 20-kV-Erdkabelleitungen und ca. 2.000 m 0,4-kV-Erdkabelleitungen erforderlich. Zu diesem Zweck hat die Netz Burgenland um die Sondernutzung des öffentlichen Gutes angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sondernutzung des öffentlichen Gutes durch die Netz Burgenland und den Abschluss der erforderlichen Dienstbarkeitsverträge für die betroffenen Grundstücke des öffentlichen Gutes in den Katastralgemeinden Limbach und Neusiedl.

Grundsatzbeschluss über die Festlegung der Widmungskategorie gem. § 33 Abs 3 Z 7 a-c Bgld. RPG 2019 i.d.g.F. für den Widmungsfall Puchas-Obstgarten-Resort – Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.12.2025 die Einleitung der 27. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes als Grundsatzbeschluss für das Projekt „Puchas Obstgarten Resort“ beschlossen. Herr Josef Puchas beantragt gemäß § 33 Abs. 3 Z 7 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes die Festlegung der Widmungskategorie C (Baugebiete für Erholungs- und Tourismuseinrichtungen mit der Möglichkeit einer Hauptwohnsitzmeldung). Da die Wahl der Widmungskategorie nur einmalig erfolgen kann und eine spätere Änderung nicht zulässig ist, ist darüber ein gesonderter Beschluss des Gemeinderates erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, im Zuge der Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes für das Projekt „Puchas Obstgarten Resort“ die Wid-

mungskategorie gemäß § 33 Abs. 3 Z 7 lit. c des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes (Kategorie C – Baugebiet für Erholungs- und Tourismuseinrichtungen mit der Möglichkeit einer Hauptwohnsitzmeldung) festzulegen.

Weiters beschließt der Gemeinderat, dass vor Durchführung der Bauverhandlung über die zulässige Anzahl an Hauptwohnsitzen im Projekt gesondert entschieden wird. Diese Entscheidung ist vom Bürgermeister im Bauverfahren als Stellungnahme der Gemeinde einzubringen.

Weitere Vorgehensweise Lehrerwohnhaus Limbach – Beratung und Beschlussfassung

Die Wohnung im Lehrerwohnhaus Limbach 6/1 steht derzeit leer und ist aufgrund ihres baulichen Zustandes derzeit nicht bewohnbar. Eine Sanierung durch die Gemeinde ist aufgrund der angespannten finanziellen Situation nicht möglich.

Da zwei Mietansuchen vorliegen, deren Interessenten eine Sanierung in Eigenleistung in Aussicht stellen, sollen zunächst der tatsächliche Sanierungsumfang, die voraussichtlichen Kosten sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen erhoben werden.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine allfällige Sanierung durch einen künftigen Mieter, insbesondere hinsichtlich Vereinbarung, Haftung, steuerlicher Aspekte, Anerkennung von Eigenleistungen, Mietzinsregelung sowie der Folgen eines vorzeitigen Auszuges, zu prüfen und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung darüber zu berichten.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, einen gemeinsamen Besichtigungstermin mit je einem Vertreter jeder Gemeinderatsfraktion sowie den erforderlichen Fachleuten (Planer, Elektriker und Installateur) durchzuführen, um den notwendigen Sanierungsumfang und eine Kostenschätzung zu ermitteln.

Der Gemeinderat

hat in seiner Sitzung am 3. Juni 2026 beschlossen

26. Digitale Flächenwidmungsplanänderung gem. § 43 Bgld. Raumplanungsgesetz 2019 i.d.g.F. – Beschlussfassung

Die öffentliche Auflage der 26. digitalen Änderung des Flächenwidmungsplanes erfolgte in der Zeit vom 04.03.2026 bis 15.04.2026 und innerhalb der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen eingebracht. Nach den Stellungnahmen der zuständigen Fachabteilungen des Landes und den durchgeführten Ortsaugenscheinen wurden von den ursprünglich acht beantragten Widmungsfällen drei aus dem Verfahren ausgeschieden. Somit verbleiben fünf positiv beurteilte Widmungsfälle, die zur Beschlussfassung vorliegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 26. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Kukmirn.

Vermessung öffentl. Weganlage GdstNr. 433, KG Neusiedl – Beschlussfassung

Im Bereich der Weganlage auf dem Grundstück Nr. 433, KG Neusiedl bei Güssing wurde eine Vermessung durchgeführt, da die Zufahrt zu den angrenzenden Grundstücken nicht mehr gewährleistet war. Die Vermessung erfolgte durch das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Manfred Jandrisevits. Zur grundbücherlichen Durchführung sind Teilflächen des öffentlichen Gutes zu entwiden bzw. neu als öffentliches Gut zu widmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die in der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. Manfred Jandrisevits ausgewiesenen Teilflächen gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz als öffentliches Gut zu entwiden bzw. neu als öffentliches Gut zu widmen.

Güterweg „Limbach-Hofried“ – Genehmigung der 1. Projektänderung (Erweiterung) in das Neu- und Ausbauprogramm des Landes, Haftungser- klärung - Beschlussfassung

Die Wegbaugemeinschaft Limbach-Hofried hat um Aufnahme der Erweiterung des Güterweges „Limbach-Hofried“ in das Neu- und Ausbauprogramm des Landes angesucht, welches bereits bewilligt wurde. Für die Umsetzung der Projekterweiterung ist die Annahme der Haftungserklärung erforderlich, mit der sich die Gemeinde und die Wegbaugemeinschaft verpflichten, den ausgebauten Güterweg dauerhaft in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Haftungserklärung für die Projektänderung des Güterweges „Limbach-Hofried“ – Erweiterung im Rahmen des Neu- und Ausbauprogrammes des Landes – anzunehmen.

Mögliche Sanierung der Gemeindewohnung im Lehrerwohnhaus Limbach, Hauptstraße 6/1 durch zukünftige Mieter mit Mietreduktion - Grundsatzbeschluss

Nach der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in der letzten Gemeinderatssitzung hat eine Besichtigung der Wohnung im Lehrerwohnhaus Limbach durch Vertreter aller Fraktionen des Ortsteiles Limbach stattgefunden. Weiters wurden Kostenschätzungen für die erforderlichen Sanierungsarbeiten eingeholt sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen mit der Gemeindeaufsicht abgeklärt. Da beide Interessenten eine Sanierung der Wohnung in Eigenleistung gegen eine befristete Mietfreiheit angeboten haben, soll zunächst ein Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgehensweise gefasst werden.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Sanierung der Wohnung durch die künftigen Mieter im Rahmen eines Grundsatzbeschlusses zu ermöglichen.

Einfach zum Nachdenken

Respekt und Zusammenhalt – Werte, die unsere Gemeinschaft stärken

Ein respektvoller Umgang miteinander ist die Grundlage eines guten Zusammenlebens. Leider ist in letzter Zeit vermehrt zu beobachten, dass gegenseitiger Respekt und Wertschätzung nicht immer selbstverständlich sind. Gerade in einer Zeit, die von vielfältigen Herausforderungen geprägt ist, sollten Höflichkeit, Verständnis und ein konstruktiver Dialog unser Miteinander bestimmen.

Besonders in schwierigen Zeiten zeigt sich die Stärke einer Gemeinschaft. Anstatt Gegensätze zu vertiefen, sollten wir zusammenhalten, einander unterstützen und das Gemeinsame vor das Trennende stellen. Jede und jeder Einzelne trägt mit seinem Verhalten dazu bei, dass unsere Gemeinde ein lebenswerter Ort bleibt.

Viele Menschen engagieren sich in unserer Gemeinde – sei es im Ehrenamt, in Vereinen, in Organisationen oder in öffentlichen Funktionen. Wer Verantwortung übernimmt und öffentliche Aufgaben wahrnimmt, tut dies mit dem Ziel, zum Wohl der Allgemeinheit beizutragen. Dieses Engagement verdient Anerkennung und einen respektvollen Umgang, auch wenn unterschiedliche Meinungen bestehen. Sachliche Kritik ist ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Demokratie, persönliche Angriffe oder Respektlosigkeit hingegen tragen nicht zu einer konstruktiven Lösung bei.

Jeder Mensch ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft – unabhängig von Alter, Herkunft, Beruf oder Lebenssituation. Unterschiedliche Sichtweisen bereichern unsere Gemeinschaft, wenn sie mit Anstand, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung ausgetauscht werden.

Lassen wir uns daher von den Werten der Rücksichtnahme, des Zusammenhalts und der gegenseitigen Achtung leiten. Gemeinsam können wir ein Umfeld schaffen, in dem sich alle Menschen willkommen, gehört und respektiert fühlen. Denn nur miteinander gelingt es, unsere Gemeinde auch in Zukunft positiv weiterzuentwickeln.

Manuela Tanczos
Amtsleiterin



Rebzikade - Gelbtafeln für private Haushalte im Gemeindeamt abzuholen

Goldgelben Vergilbungskrankheit der Rebe (Grapevine flavescence dorée)

Goldgelbe Vergilbungskrankheit (Grapevine flavescence dorée, GFD) ist eine meldepflichtige Quarantänekrankheit von Weinreben. Diese wird durch zellwandlose Bakterien (Phytoplasmen) hervorgerufen und ist nicht heilbar. Vektor dieser gefährlichen Krankheit ist die Amerikanische Rebzikade (ARZ). Die Übertragung geschieht durch Anstechen der Reben in Kombination mit einer Saugtätigkeit.

Merkmale der Krankheit (Symptome):

- **Frühzeitige Blattverfärbung**
 - Rotweinsorten werden leuchtend rot
 - Weißweinsorten vergilben und hellen sich ins gelbliche auf
 - Uhdler beide Ausprägungen möglich
- **Blätter Rollen stark nach unten**
- **Gescheine entwickeln sich nicht (bei frühem Befall)**
- **Trauben bleiben zäh und reifen nicht ab**

Kontrollieren Sie Ihre Weingärten regelmäßig auf Symptomatik. Bei Unsicherheiten oder dem Verdacht von Auftreten der Krankheit, melden Sie sich bei den Weinbau-beratern der Landwirtschaftskammer Burgenland.

Bestätigt sich der Verdacht mittels Laboruntersuchung oder fachlicher Begutachtung durch den amtlichen Pflanzenschutzdienst, sind alle grünen Triebe zu entfernen. In weiterer Folge ist der Rebstock samt Wurzelwerk zu roden, um einen Neuaustrieb zu verhindern.

Schnelles Handeln verringert das Risiko von großflächigen Ausbrüchen und damit verbundenen Rodungen.



Blattsymptomatik Rotwein



Blattsymptomatik Weißwein



Fotos:

© D. Pachinger/LK Burgenland

Ausbreitung effektiv verhindern:

Um die Verbreitung der Krankheit aktiv zu verhindern, muss neben der Rodung befallener Stöcke auch die Amerikanische Rebzikade, als Hauptüberträger der Krankheit bekämpft werden. Hierfür gibt es im Haus- und Kleingartenbereich zwei geeignete Maßnahmen.

- Pro Einzelstock oder Laufmeter Weinhecke, soll eine Klebefalle (Gelbtafel) aufgehängt werden. Diese sollte im Zeitraum von Anfang Juli bis Ende Oktober aufgehängt werden und mindestens 2-mal getauscht werden.
- Statt oder zusätzlich zu den Klebetafeln kann auch eine Behandlung, mit einem im Haus- und Kleingartenbereich zugelassenen Pflanzenschutzmittel, durchgeführt werden. Die Anwendung der Pflanzenschutzmittel darf nur gemäß deren Gebrauchsanleitung geschehen, um Nützlinge bestmöglich zu schonen. Empfehlung: Anwendung in den späten Abendstunden

Mit der Einhaltung dieser Maßnahmen tragen Sie wesentlich dazu bei, den burgenländischen Wein als bedeutendes Kulturgut zu bewahren. Gleichzeitig sichern Sie damit nicht nur die einzigartige Kulturlandschaft, sondern stärken auch die touristische Attraktivität der Region und fördern deren wirtschaftliche Entwicklung, da der Weinbau eine zentrale Rolle für Wertschöpfung, Identität und internationale Wahrnehmung des Burgenlands spielt.

Weitere Informationen zu diesem Thema, sowie der GFD-Verordnung und GFD-Landesstrategie finden Sie auf den Webseiten des Landes Burgenland und der Landwirtschaftskammer Burgenland.

Kontakte Burgenland:

Martin Tobler, Telefon: 02682/702-651

Daniel Pachinger, Telefon: 02682/702-656

Ing. Verena Klöckl, BA MA Telefon: 02682/702-652

Kontakt Bezirk Güssing:

Alexander Artner, Telefon: 02612/42338-20

FAMILY Summer

100 % Action. 0 % Augenrollen.

Der Family Summer ist wieder da – und mit ihm jede Menge Spaß, Sonne und Wasseraction! Ob Rutschen, Wellenbad, Wildbach oder Acapulcobecken – hier kommt garantiert keine Sekunde Langeweile auf.

Auf 23.000 Quadratmetern Freibereich warten täglich Animation, Spiel und Sport – für kleine Wasserratten, große Genießer:innen und alle dazwischen. Da bleibt kein Handtuch trocken und kein Lächeln aus.

Family Summer im Thermenresort Loipersdorf – im Herzen des Thermen- & Vulkanlands Steiermark. Loift bei uns.

04.07. – 13.09.26
-60%
FÜR ALLE BIS 16

therme.at

Besuch im Gemeindeamt

Ende Juni 2026 durften wir am Gemeindeamt ganz besonderen Besuch begrüßen:

Die Kinder unseres Kindergartens haben uns mit einem wunderschönen Lied eine große Freude bereitet. Im Anschluss bedankte sich die Kindergartenleiterin herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kindergarten.

Auch der Bürgermeister bedankte sich beim gesamten Kindergarten team für seinen engagierten Einsatz und die wertvolle Arbeit, die täglich für unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger geleistet wird.

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit. Umso wichtiger sind die gegenseitige Unterstützung, eine offene Kommunikation und ein wertschätzendes Miteinander. Diese bilden die Grundlage dafür, dass viele Anliegen und Projekte gemeinsam zum Wohle der Kinder erfolgreich umgesetzt werden können

Als besonderes Dankeschön überreichte uns das Team des Kindergartens ein liebevoll gestaltetes Geschenk, das ab sofort den Eingangsbereich unseres Gemeindeamtes schmückt.

Wir bedanken uns herzlich für diese schöne Aufmerksamkeit und freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit!



Ein Geschenk, das bleibt

Mit dem Ende des Kindergartenjahres verabschieden sich unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger von einem wichtigen Lebensabschnitt. Für die Eltern war dies Anlass, sich für die vielen schönen Jahre sowie die liebevolle, herzliche und engagierte Betreuung ihrer Kinder zu bedanken.

Aus diesem Gedanken heraus entstand die Idee, dem Kindergarten ein Geschenk zu überreichen, das auch den kommenden Kindergenerationen zugutekommt. Die Entscheidung fiel auf neue Gartengarnituren für den Außenbereich – einen Ort, an dem gespielt, gelacht, gelernt und gemeinsam Zeit verbracht werden kann.

Von dieser Initiative waren auch mehrere Vereine unserer Gemeinde begeistert. Sie beteiligten sich gerne an der Aktion und setzten damit ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Unterstützung unserer jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Dank der großen Hilfsbereitschaft konnte die engagierte Mutter Katharina Scholz schließlich den stolzen Spendenbetrag von 3.650,00 Euro an den Kindergarten übergeben. Die Freude über diese großzügige Unterstützung war bei allen Beteiligten groß.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, den mitwirkenden Betrieben und Vereinen der Gemeinde, die zum Gelingen dieser besonderen Aktion beigetragen haben.

Ihr Engagement zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Menschen zusammenhalten und gemeinsam etwas für unsere Kinder schaffen. Die neuen Gartengarnituren werden noch viele Jahre an diese schöne Geste der Wertschätzung und Verbundenheit erinnern.



YOGA

im Feuerwehrhaus Eisenhüttl

.... abschalten
.... entspannen
.... sich spüren
.... sich über die Atmung wahrnehmen
jeden Mittwoch, von 19.00 bis 20.30 Uhr

In der achtsamen YOGA Praxis verbindet sich der Atem mit der Bewegung und du findest einen Raum, in dem du zur Ruhe kommst.



Für genauere Informationen sowie für weitere Fragen steht Euch Regina Fröhlich jederzeit zur Verfügung.

Tel.: 0676 939 1841

e-mail: office@stimmeundton.at

- Körperarbeit und Asanas
- Yoga für den Rücken
- Stille, Atem und Meditation

Aktuelle Informationen

Besuch der Volksschule im Gemeindeamt

Am 02.06.2026 durften wir die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Volksschule Kukmirn im Gemeindeamt begrüßen.

Bürgermeister Werner Kemetter führte die Kinder durch das neue Gemeindeamt und gab ihnen einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung.

Die Kinder zeigten sich sichtlich beeindruckt und konnten erfahren, wie abwechslungsreich und unterschiedlich die Arbeit im Gemeindeamt von Tag zu Tag ist.

Besonders spannend war, das vom Bürgermeister vorbereitete Quiz, bei dem die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Außerdem wurde eine Gemeinderats-sitzung mit einer anspruchsvollen Tagesordnung nachgespielt. Dabei wählten die Kinder einen Bürgermeister und einen Vizebürgermeister, während die übrigen SchülerInnen die Rolle des Gemeinderates übernahmen. So konnten sie auf spielerische Weise kennenlernen, wie eine Sitzung abläuft und wie Entscheidungen in der Gemeinde getroffen werden.

Für ihren engagierten Einsatz erhielten die Kinder eine Urkunde. Zum Abschluss gab es noch eine gemeinsame Jause zur Stärkung.



Vorspielabend der Musikschule begeisterte das Publikum

Beim Vorspielabend am 17.06.2026 unserer Musikschule präsentierten die SchülerInnen sowie die Kinder der Musikalischen Früherziehung ihr Können vor einem begeisterten Publikum. Gemeinsam mit ihren MusikschullehrerInnen wurde ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, das mit musikalischen Darbietungen auf höchstem Niveau überzeugte.

Eltern, Großeltern und zahlreiche Angehörige zeigten sich von den Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker begeistert und spendeten viel Applaus.

Bürgermeister Werner Kemetter gratulierte den jungen KünstlerInnen zu ihren ausgezeichneten Leistungen. In seinen Grußworten betonte er die große Bedeutung der Musikschulen für das kulturelle Leben in den Gemeinden. Gleichzeitig hob er hervor, dass auch der Musikverein von der wertvollen Ausbildungsarbeit profitiert, da gut ausgebildete NachwuchsmusikerInnen die Reihen des Vereins bereichern und die musikalische Zukunft sichern.

Herzliche Gratulation an alle Mitwirkenden und ein großes Dankeschön an die Lehrkräfte für ihr Engagement!



Bezirksfeuerwehrajugendleistungsbewerb in Kukmirn

Am 20.06.2026 fand in Kukmirn der Bezirksfeuerwehrajugendleistungsbewerb des Bezirks Güssing statt. Ausgetragen wurde der Bewerb auf dem Sportplatz in Kukmirn. Insgesamt rund 260 Feuerwehrajugendmitglieder stellten den Herausforderungen des Bewerbungstages und beeindruckten mit ihrem Können und ihrem großen Engagement.

Im Gruppenbewerb wurden insgesamt 40 Durchgänge absolviert. Darüber hinaus traten 53 Jugendliche im Einzelbewerb um das Feuerwehrajugendbewerbsabzeichen an. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer überzeugten mit hervorragenden Leistungen, während andere erstmals bei einem Bewerb dabei waren und Erfahrungen für ihre weitere Laufbahn in der Feuerwehrajugend sammeln konnten.

Zahlreiche Ehrengäste aus dem Feuerwehrwesen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Politik verfolgten die Bewerbe und konnten sich persönlich von den hervorragenden Leistungen, der hohen Motivation und dem Ausbildungsstand des Feuerwehrynachwuchses überzeugen.



Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Güssing Feuerwehr Eisenhüttl

Was für eine überragende Leistung bei extremen Bedingungen! Die Freiwillige Feuerwehr Eisenhüttl hat beim Güssinger Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Heiligenbrunn alles gegeben. Trotz brütender Hitze bewies die Gruppe absolute Nervenstärke, legte einen fehlerfreien Wettkampfdurchgang hin und holte im anschließenden Staffellauf die letzten Kraftreserven heraus.

1. Platz und somit BEZIRKSSIEGER in der Kategorie Bronze B!

„Dabei sein ist alles – aber gewinnen ist umso schöner!“



Feuerwehrajugend Limbach

Ein besonderer Stolz gilt unserer Feuerwehrajugend Limbach, die **beim Bezirksfeuerwehrajugendleistungsbewerb in Kukmirn** mit einer hervorragenden Leistung aufzeigen konnte und starke Ergebnisse erzielen konnte:

- Bronze mit Wertung: 6. Platz
- Silber mit Wertung: hervorragender 2. Platz
- Bronze ohne Wertung: 1. Platz

Mit großem Einsatz, Teamgeist und intensiver Vorbereitung hat die Feuerwehrajugend einmal mehr gezeigt, was in ihr steckt. Die gezeigten Leistungen bestätigen die ausgezeichnete Jugendarbeit in der Wehr und den hohen Stellenwert der Nachwuchsarbeit in Limbach.



Beim Landesfeuerwehrajugendbewerb in Stegersbach am 11. Juli 2026 konnte die Jugendfeuerwehr Limbach ebenfalls einen großartigen Erfolg verzeichnen. Platz 39 von 83 in Bronze mit Wertung, Platz 6 von 55 in Bronze ohne Wertung und ein hervorragender 12. Platz von 46 Gruppen in Silber mit Wertung!

Ein großes Dankeschön gilt allen Jugendlichen sowie dem Betreuerteam für die engagierte Vorbereitung und Unterstützung! Seitens der Gemeinde gratulieren wir herzlich zu diesen tollen Erfolgen und sind stolz auf diesen Nachwuchs!



Feuerwehr Kukmirn

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Kameraden der Feuerwehr Kukmirn, die ebenfalls bei diesen Temperaturen angetreten sind und vollen Einsatz gezeigt haben.

Ihr alle investiert eure Freizeit für die Sicherheit der Allgemeinheit und den Zusammenhalt in der Gesellschaft – das verdient höchsten Respekt!



Wir gratulieren

Große Erfolge für das Duo Nonstop

Wir freuen uns riesig über die tollen Leistungen von Anna-Karina Kemetter aus Limbach und ihrer Duopartnerin Hannah Melbinger aus Grieselstein.

Beim 14. Josef Peyer Preis in Passail, einem der bedeutendsten Volksmusikwettbewerbe Österreichs, erreichte das Duo Nonstop in der Wertungsklasse „Harmonika Duo B“ den hervorragenden 2. Platz!

Nur wenige Wochen später ging es zur Harmonika-WM und Österreichischen Staatsmeisterschaft nach St. Vigil in Enneberg (Südtirol). Auch dort konnten die beiden die Jury begeistern und erspielten sich in der Wertungsklasse „Duo B“ den ausgezeichneten 3. Platz sowie das Prädikat „AUSGEZEICHNET“ bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft 2026!

Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Erfolgen! Wir sind stolz auf euch und wünschen euch weiterhin viel Freude und Erfolg auf eurem musikalischen Weg



75 Jahre OSG

Bürgermeister Werner Kemetter nahm an der Feier zum 75-jährigen Bestehen der OSG teil und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Kukmirn zu diesem besonderen Jubiläum.

Kukmirn verbindet mit der OSG eine langjährige und erfolgreiche Partnerschaft. Über viele Jahre hinweg wurden zahlreiche Projekte in unserer Gemeinde verwirklicht und damit wichtiger Wohnraum sowie lebenswerte Ortsstrukturen geschaffen. Die OSG hat die Entwicklung von Kukmirn maßgeblich mitgeprägt und ist aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

Ein besonderes Dankeschön gilt dabei Dr. Alfred Kollar für seinen persönlichen Einsatz, seine Verlässlichkeit und die stets gute Zusammenarbeit. Sein Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, viele Projekte erfolgreich umzusetzen. Wir bedanken uns bei der gesamten OSG für die hervorragende Partnerschaft und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Vorhaben.

Herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahren OSG und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!



100 Jahre ÖKB Neusiedl bei Güssing

Das Jubiläumsfest anlässlich des 100-jährigen Bestehens des ÖKB Ortsverbandes Neusiedl bei Güssing war am 12. Juli 2026 bei herrlichem Sommerwetter ein voller Erfolg.

Nach dem feierlichen ökumenischen Gottesdienst folgte der Festakt mit den Grußworten und Festansprachen unserer Ehrengäste.

Besonders erfreulich war die große Teilnahme der Kameradinnen und Kameraden aus den Ortsverbänden des Burgenlandes und der Steiermark sowie der zahlreichen Vertreter aus Politik und öffentlichem Leben auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene und des ÖKB-Landesverbandes.

Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und der Bevölkerung aus nah und fern wurde anschließend beim Frühschoppen in geselliger Runde gefeiert und die Kameradschaft weiter gepflegt.

Ein herzlicher Dank gilt dem Obmann Franz Strobl und seinem Team für die hervorragende Organisation sowie allen Mitwirkenden und Gästen, die dieses besondere Jubiläum zu einem würdigen und unvergesslichen Fest gemacht haben!



Vorteilskarte

holen und Rabatte sichern!



Vorteilsrabatte
für die
GEMEINDE
KUKMIRN



Du bist Bürger:in von Kukmirn?
Dann hol dir deine Gemeinde-Vorteilskarte
für das Thermenresort Loipersdorf!

DEINE VORTEILSRABATTE*:

- **30% Rabatt** auf Tageskarten sowie Abendkarten ab 16 Uhr für das Thermen- und Erlebnisbad sowie Schaffelbad, Mo–Fr, ausgenommen Wochenende, Ferien, Feiertage und Feiertage
- **50% Rabatt** auf Abendkarten ab 18 Uhr für das Thermen- und Erlebnisbad sowie Schaffelbad, täglich (ohne Ausnahmen)

SO FUNKTIONIERT'S:

- 1 Anmelde-Formular beim Gäste-Service-Center im Thermenresort Loipersdorf ausfüllen (Öffnungszeiten: täglich 8-18 Uhr)
- 2 aktuellen **Meldezettel** (Hauptwohnsitz in der Gemeinde und max. 3 Jahre alt) und amtlichen **Lichtbildausweis** vorzeigen
- 3 Foto machen lassen
- 4 Vorteilskarte in Empfang nehmen
- 5 Eintrittskarte an der Thermen-Kassa oder im Online-Shop des Thermenresorts Loipersdorf (mittels aufgedrucktem Rabattcode) kaufen
- 6 Badespaß und Wellness genießen

Verordnungsblatt der Bezirkshauptmannschaft Güssing, Jahrgang 2026. Ausgegeben am 04.05.2026, mit welcher Vorbeugungsmaßnahmen gegen Waldbrände angeordnet werden.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2023, wird verordnet:

§ 1

Zur Hintanhaltung von Waldbränden ist im gesamten Verwaltungsbezirk Güssing das Feuerentzünden und das Rauchen im Wald, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich) für jedermann, einschließlich der in § 40 Abs. 2 des Forstgesetzes zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, verboten.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft und tritt am 31. Oktober 2026 außer Kraft.

§ 3

Übertretungen gegen dieses Verbot stellen Verwaltungsübertretungen nach § 174 Abs.1 lit. a) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 dar und werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro geahndet.

Güssing, am 04.05.2026
Die Bezirkshauptfrau:
Mag. Dr. Nicole Wild, MBA
Bezirkshauptmannschaft

Veranstaltungen 2026

Monat	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
August				
08.08.2026	Jugend Neusiedl	Volleyballturnier	Sportplatz Neusiedl	09.00 Uhr
08.08.2026	NLZ, SV Redlove Kukmirn	2. Kukmirn NLZ-Cup U 10 Turnier - Wanderpokal	Sportplatz SV Kukmirn	09.00 Uhr
15.08.2026	FF-Kukmirn	Ökumenischer Gottesdienst mit anschl. Frühschoppen	Feuerwehrhaus Kukmirn	10:00 Uhr
September				
06.09.2026	Evang. TG Neusiedl	Kirchenheuriger	Martin-Luther-Platz	15:00 Uhr
06.09.2026	FVV-Eisenhüttl	Hl. Messe mit Frühschoppen	Jägerhütte Eisenhüttl	10.00 Uhr
12.09.2026	Verein zur Förderung des Tourismus der Marktgemeinde Kukmirn	Schnapsgenussmeile	Hotel Puchas mit Obstbau Zinner, Obsthof Zotter, Obstgarten Nikles, Obstgut Hoanzl	10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
19.09.2026	SPÖ der MG Kukmirn	Schnapsen	Gasthaus Mujk	16:00 Uhr
22.09.2026	Bundesamt für Eich- u. Vermessungswesen	Eröffnung des neu errichteten Vermessungspunktes	Gemeindezentrum Dorfplatz 2	11.00 Uhr
Oktober				
03.10.2026	ÖVP der MG Kukmirn	Sturm & Maroni	Kinderspielplatz Kukmirn	16:00 Uhr
04.10.2026	FF Neusiedl	Heuriger	Feuerwehrhaus Neusiedl	



RUND UM'S OBST
Schnaps-Genuss-Meile
KUKMIRN



9. SCHNAPS GENUSS-MEILE

WANDERN | VERKOSTEN | GENIESSEN IM

APFELDORF KUKMIRN

12.09.2026
10 - 19 Uhr



Kartenpreis: € 22,- (VVK: € 18,-)